



Krisen, Kriege, Konflikte: Zukunft – zwischen Angst und Hoffnung

14. bis 15. November 2025

Evangelische Tagungsstätte Haus Villigst, Schwerte
 Eine Tagung zum 75-jährigen Bestehen
 der Evangelischen Akademie Villigst

Krieg in der Ukraine, im Nahen Osten und an vielen anderen Orten unserer Erde. Konflikte um Rohstoffe, Land und Macht, die immer wieder gewaltsam eskalieren. Dazu die Klimakrise und die Krise der Demokratie. Unsere Gesellschaft(en) erleben sich angesichts dieser Phänomene zunehmend in einem „(Dauer)Krisenmodus“. Manche Menschen fragen sich, wie sie die vielen (negativen) Nachrichten und Bilder noch aushalten können. Wir begegnen einerseits verstärkt apokalyptischen Katastrophenszenarien. Zahlreiche Umfragen und Studien belegen den Anstieg an Zukunftsängsten, Untergangsstimmung und Hoffnungslosigkeit – auch und gerade unter jungen Menschen. Andererseits finden Menschen weiterhin die Kraft, sich für Frieden, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit in Politik und Gesellschaft zu engagieren und geben die Hoffnung nicht auf, etwas positiv verändern zu können.

Wir begeben uns auf die Suche nach Wegen aus der Krise hin zu einer neuen Zukunftshoffnung. Im Mittelpunkt werden Antworten u.a. auf folgende Fragen diskutiert: Wie gehen wir mit den Phänomenen der Polykrise unserer Zeit um? Was bestimmt unser Handeln: „Angst/Panik“ oder „Hoffnung/Zuversicht“? Welche Schritte führen zu einer resilienten Gesellschaft? Welche Rolle spielen hierbei Theologie und Kirche?

Die Tagung ist ein Beitrag zum 75-jährigen Jubiläum der Evangelischen Akademie Villigst (Iserlohn). Am Abend des 14. November wollen wir an die wechselvolle Geschichte der Akademie erinnern und der Frage nachgehen,

FREITAG, 14. NOVEMBER 2025

bis 13.30 Uhr

Anreise

14.00 Uhr

Begrüßung und Einführung

Uwe Trittman, Renke Brahm

3 Kurzimpulse und anschl. Austausch im Plenum

Daria Yemtsova, Projektkoordinatorin „YeMistechko – ein Ort für alle in der Ukraine“, Stiftung Erinnerung, Verantwortung, Zukunft (evz), 2021–2022

Freiwilligendienst mit Aktion Sühnezeichen Friedensdienste (ASF), Berlin

Dr. Franz-Josef Klausdeinken, Christians for Future, Soest

Georg Salditt, Stiftung Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal, Ostritz (Sachsen)

14.45 Uhr

Krisenhermeneutik in der modernen Gesellschaft: Befunde – Bewertungen – Bewegungen

Prof. Dr. Alexander-Kenneth Nagel, Sozialwissenschaftliche Religionsforschung, Institut für Soziologie, Universität Göttingen

16.15 Uhr

Pause

16.45 Uhr

Bad news are good news?

Wie negative Nachrichten unser Denken beeinflussen und wie wir uns davon befreien können

Luisa Vogt, stellv. Chefredakteurin Print, Good News Magazin, Berlin

18.15 Uhr

Abendessen

welche Rolle heute evangelischen Akademien als Diskursorten zukommt – dabei wird auch das gemeinsame Feiern seinen Raum bekommen.

Im Namen des Teams der Evangelischen Akademie Villigst laden Sie herzlich ein

Uwe Trittman, Studienleiter, Evangelische Akademie Villigst

Renke Brahms, Theologischer Direktor i.R., 2008–2021 Friedensbeauftragter des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Berlin

19.30 Uhr

**Evangelische Akademien:
Diskursorte mit Zukunft und Hoffnungsrelevanz?
Gespräche/Interviews/Musik zum 75-jährigen Bestehen
der Evangelischen Akademie Villigst (Iserlohn)**

Dr. Adelheid Ruck-Schröder, Präses der Ev. Kirche von Westfalen, Bielefeld

Dr. Günter Ebbrecht, 1985–2004 Direktor der Ev. Akademie Villigst (Iserlohn) und Leiter des Instituts für Kirche und Gesellschaft der EKvW, Einbeck

Yevhenii Motorenko, Klavier, Düsseldorf

21.00 Uhr

Ende – Zeit für Begegnung, Erinnerung, Gespräche

ORGANISATORISCHES

VERANSTALTUNGSNUMMER 250708

VERANSTALTUNGSORT

Ev. Tagungsstätte Haus Villigst
Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Uwe Trittman

Ev. Akademie Villigst im Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW

Renke Brahms

Theologischer Direktor i.R., 2008–2021
Friedensbeauftragter des Rates der EKD, Berlin

GESAMTVERANTWORTUNG

Uwe Trittman

Ev. Akademie Villigst im Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW

TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON)

- Einzelzimmer (inkl. Übernachtung und Verpflegung) **95,00 €**
- Doppelzimmer (inkl. Übernachtung und Verpflegung) **85,00 €**
- ohne Übernachtung und Frühstück **50,00 €**

ANMELDUNG

Evangelische Akademie Villigst
im Institut für Kirche und Gesellschaft
Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte

Ulrike Pietsch

T. 02304.755-325 (Mo–Fr 9–16 Uhr)

ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de

www.kircheundgesellschaft.de

HINWEISE ZU ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie die Tagungskosten auf das in der Rechnung angegebene Konto. Barzahlung am Tagungsort ist nicht möglich. Bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbegins werden 100% berechnet.

Datenschutzbestimmungen und AGB finden Sie [hier](#).

INTERNET

Das Programm und das Formular für die Online-Anmeldung finden Sie [hier](#).

SAMSTAG, 15. NOVEMBER 2025

9.00 Uhr

Morgenandacht in der Kapelle

9.30 Uhr

**„Widerstand des Glaubens und Geduld der Hoffnung“:
Politisch-ethische Dimensionen biblischer Apokalyptik**

PD Dr. Gregor Taxacher, Institut für Katholische Theologie, Technische Universität Dortmund

11.00 Uhr

Pause

11.30 Uhr

**Hoffen im Anthropozän?
Wie lassen sich Zuversicht und Resilienz stärken?**

Nermin Ismail, Journalistin, Autorin, Politikwissenschaftlerin, München/Wien

13.00 Uhr

Mittagessen

14.00 Uhr

**Was darf ich hoffen?
Zukunftsperspektiven im Dialog**

Podiumsdiskussion mit

Dr. Claudia Baumgart-Ochse, Leiterin des Programmbereichs „Transnationale Politik“, PRIF – Leibniz-Institut für Friedens- und Konfliktforschung, Frankfurt/a.M.

Dr. Jan-Dirk Döhling, Landeskirchenrat und Leiter des Instituts für Kirche und Gesellschaft der Ev. Kirche von Westfalen, Schwerte

Helge Lindh, MdB SPD, Mitglied im Innenausschuss des Bundestages und stellv. Mitglied im Ausschuss für Arbeit und Soziales, Berlin/Wuppertal (angefragt)

Gunhild Vestner, Pfarrerin, Supervisorin, ehem. Leiterin der Telefonseelsorge im Kirchenkreis Recklinghausen

15.30 Uhr

Ende der Veranstaltung und Abreise

Titelbild: ©El Loko_Mensch | Foto: Gerd Gretzka



Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes und des Ev. Familienbildungswerkes Westfalen und Lippe, zwei nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtungen der Weiterbildung. Diese gehören zum Trägerverein Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V.

